

Evangelische Kirche von Westfalen
Institut für Aus-, Fort- und
Weiterbildung



Aktuelles aus der Prädikantenarbeit Mai bis Juni 2022

**Liebe Prädikanten, liebe Prädikantinnen,
liebe Laienprediger, liebe Laienpredigerinnen,**

nur zu neun Prozent verstehen sich Menschen auf Anhieb, soll der Psychologe Paul Watzlawick gesagt haben. Missverständnisse sind der Normalfall. Besonders wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen kommen, wird Verständigung zur Herausforderung. Manchmal endet ein Kauderwelsch mit Händen und Füßen in schallendem Gelächter. Ein falsch verwendetes Wort kann aber auch die Luft entzünden. Unter Menschen guten Willens lässt sich beides hoffentlich schnell klären. Viel beunruhigender finde ich dagegen Desinformation. Also die gezielte Verdrehung von Tatsachen, um andere zu täuschen, negative Gefühle zu schüren und Gemeinschaften zu spalten.

„Veni sancte spiritus – komm heiliger Geist“ singt die Christenheit seit alters her in der Hoffnung, dass Gott sich in unser Reden einmischt. Uns zum Guten führt, uns über Gräben verbindet und Verletzungen heilt. Unsere zerrissene Welt braucht Gottes Geist dringend.

So hat dieser Rundbrief das Pfingstfest zum Schwerpunkt, an dem wir die Ausgießung des Heiligen Geistes feiern. Zu diesem Fest finden Sie Material zur Gottesdienstvorbereitung, ein Padlet zu den Psalmen, Veranstaltungs- und Büchertipps.

Eine gute Lektüre und geistreiche Begegnungen wünscht Ihnen
Ihre

Fortbildungen

In der christlichen Tradition gibt es viele Strömungen und Konfessionen. **Das Vater Unser** ist für alle ein verbindendes Element. Laut Bibel ein Gebet, das direkt von Jesus an seine Anhängerinnen und Anhänger weitergegeben



wurde. Was kann uns das Vater Unser sagen? Vortrag, Rückfragen und Diskussion am 19.05.2022 in Gelsenkirchen. Für das **Vaterunser auf Ukrainisch** gibt es Noten zum freien Download.



Einer für alle, alle in einem? In einer „Typenlehre“ werden sechs lebensweltliche Milieus vorgestellt, die ganz spezifische Erwartungen an den Gottesdienst haben. Welche dieser Milieus sind in meiner Gemeinde vertreten – und zu welchem Milieu gehöre ich? Und wie gestalte ich einen **Gottesdienst, der bestimmte Milieus anspricht?** Fortbildung am 28.05.2022 in Villigst.



Nicht erst in der Corona-Pandemie ist verstärkt eine Abgrenzung der Bevölkerung zu den großen christlichen Kirchen zu verspüren. Was führt zu der **Austrittswelle und wie kann dem entgegen gesteuert werden?** Wie ist überhaupt das Verhältnis von Christentum und Kirche - wird beides gleichgesetzt oder gibt es Unterschiede? Vortrag mit anschließender Diskussion am 03.06.2022 in Bochum.

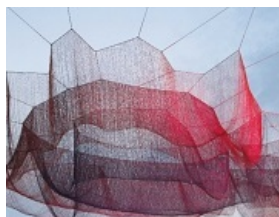


Für die **kollegiale Online-Beratung** am 15.06.2022 zwischen 18 und 20 Uhr (per Zoom-Konferenz) gibt es noch freie Plätze. Bis Ende Mai können Sie Themen vorschlagen, über die Sie sich gerne mit anderen Prädikantinnen und Prädikanten beraten möchten. Bitte schicken Sie sie bis Ende Mai per E-Mail an **Elke.Rudloff@institut-afw.de**. Anfang Juni wird der thematische Fokus auf der Homepage und per E-Mail bekannt gegeben.



Kreatives Schreiben – Onlinekurs vom 16.08.-06.09.2022
Vor Beginn gibt es eine Aufwärmübung, die ersten Lerninhalte werden am 16.08. freigeschaltet, abends lernen sich die Teilnehmenden via Zoom kennen. Die weiteren Lernimpulse stehen dienstags online. Pro Woche sollten ca. acht Zeitstunden Eigenarbeit eingeplant werden.

Gottesdienstvorbereitung und Selbststudium



Wenn Sie Anregungen zur **Gestaltung von Gottesdiensten zu Pfingsten** suchen, werden Sie sicher auf der Homepage der Nordkirche fündig. Dort gibt es Gottesdienstentwürfe für unterschiedliche Zielgruppen.



Was feiern christliche Gemeinden zu Pfingsten? Warum steht in vielen jüdischen Familien Milch und Honig auf dem Tisch, wenn sie Schawuot feiern? Und warum schmücken sie ihr Haus mit Blumen? Die Kampagne „jüdisch-beziehungsweise- christlich“ informiert über das **Pfingstfest** und seine jüdischen Wurzeln.



Die Geschichte vom **Turmbau zu Babel** wird als Antitext zur Pfingstgeschichte gelesen. Was oft übersehen wird: Bereits in Gen. 10,31, also vor dem Turmbau, ist von vielen Sprachen die Rede. Weitere Informationen zum Turmbau zu Babel gibt es im Ökumenischen Onlinehandbuch.



Foto: Walter Möller-Wahner/EVLKS

Sie werden gebetet und in vielen Musikstilen gesungen: **Psalmen** gehören zu den beliebtesten Texten der Bibel. Ein neues Padlet gibt über sie Auskunft.



Foto: Walter Möller-Wahner/EVLKS

Eine **ukrainische Bibelübersetzung** ist auf der Website der Deutschen Bibelgesellschaft unter www.die-bibel.de/bibeln verfügbar sowie in der kostenlosen App Die-Bibel.de. Der Text kann in der Arbeit von Kirchen und Gemeinden frei eingesetzt werden.



Foto: Karsten Packelzer

Nicht von dieser Welt, oder doch? Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine bringt tiefe Spaltungen innerhalb der **christlich-orthodoxen Welt** ans Licht – und vertieft sie weiter. Wer mit wem weshalb verbündet oder verfeindet ist, versucht Johanna Di Blasi im Gespräch mit dem griechisch-orthodoxen Theologen Stefanos Athanasiou herauszufinden.



Foto: Albin Hillert/WCC

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen wird vom 31.08. bis 08.09.2022 in Karlsruhe, stattfinden und unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ stehen. Auch wer nicht daran teilnehmen kann, hat vielleicht Interesse am **Materialheft** mit Andachten, Bibelarbeiten und Statements.

Veranstaltungen



Foto: Seth Sululu priv.

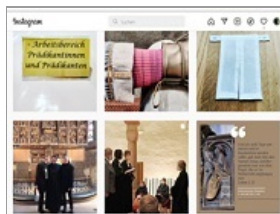
Seth Mesiaki Ole Sululu (49) ist Kirchenmusiker, Musikdozent und Leiter verschiedener Chöre in Nordtansania. Er wird vom 25.04. bis 03.06.2022 öffentliche Vorlesungen an der Popakademie in Witten halten und Workshops in Gemeinden gestalten. Am 07. und 08.05.2022 ist in der Ev. Kirchengemeinde Bottrop **Internationaler Singtag** mit Seth Sululu.

Im Rahmen eines Stadtpicknicks treffen sich am 19.06.2022 Gemeinden der christlichen Kirchen in Bochum zum **Ökumenischen Stadtkirchentag**. Rund um die Christuskirche und den Platz des Europäischen Versprechens



laden Tische und Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. 70 Nationen und 70 Vereine werden die Vielfalt Bochums präsentieren.

Mitmachen, kooperieren, vernetzen



Schon gesehen? Auch auf Instagram melden sich (angehende) Prädikantinnen und Prädikanten bildreich zu Wort. Zum Beispiel unter **#prädikantenausbildung**. Witzige Beiträge macht auch Guido Schmidt (**guidoglaubt**). Einfach mal reinschauen.

Nachrichten



In diesem Frühjahr hat Alexandra Burmann die Verwaltung der Prädikantenarbeit übernommen. Sie erreichen Sie unter der Telefonnummer 02304 / 755-255 und per E-Mail über **praedikanten@institut-afw.de**.

Buchtipp

In den letzten Jahren gab es eine breite Diskussion über die Entstehung des Christentums und die Ablösung des Christentums vom Judentum. Dass dieser Prozess nicht konfliktfrei verlief, spiegeln bereits die Schriften des Neuen Testaments.

Klaus Wengst schildert diesen Prozess eindrücklich in seinem Buch „Wie das Christentum entstand. Eine Geschichte mit Brüchen im 1. und 2. Jahrhundert“.

Die Reihe „Du bist da. Gebete und liturgische Elemente zum Plan für den Kindergottesdienst“ richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die klaren, dichten Texte eignen sich auch dazu, sie für Erwachsene um aktuelle Aspekte zu ergänzen und weiterzuentwickeln.

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-257
Fax: 02304 / 755-157
praedikanten@institut-afw.de



[Abmelden](#)



© 2022 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen

[Online-Version anzeigen](#)